

Nachhaltigkeitskonzept VeloRegio

AUSGANGSLAGE:

VeloRegio ist ein grenzüberschreitendes Projekt für die gemeinsame und nachhaltige Entwicklung der Regionen Vas - Südburgenland - Wiener Alpen in Niederösterreich - Oststeiermark. Das in der Programmperiode 2014-2020 umgesetzte Projekt baute auf den Ergebnissen früherer Projekte auf, in denen Radtourismus ein Thema war (Naturkulinarium, Cycling, Tourist-Net, Pilgrimage, Örrago, etc.) und entwickelte diese weiter. Ziel dieses Projekts war es, den Radtourismus entlang des Green belt zu professionalisieren und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu forcieren.

Umgesetzt wurden:

- ✓ Definition gemeinsamer Qualitätsstandards für die Radinfrastruktur
- ✓ Definition gemeinsamer Qualitätsstandards für betriebliche Angebote
- ✓ Entwicklung eines Netzes an attraktiven Radrouten, einem hochwertigen Angebot an Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben
- ✓ Sicherstellung einer durchgängigen Versorgungsinfrastruktur
- ✓ zielgruppenkonforme Informationsstruktur
- ✓ Entwicklung von touristischen Angeboten für Genuss- und Rennradspport sowie Mountainbike

Zum Ende des Projekts wurde in Form einer Kooperationsvereinbarung der Wille aller Partner bekundet, auf Basis des erreichten auch weiterhin zusammenzuarbeiten.

ZIEL ZUR ERHALTUNG DER NACHHALTIGKEIT:

Nach Beendigung des Projekts am 30.09.2022 haben es sich die Verantwortlichen zur Aufgabe gemacht, die in den letzten Jahren erzielten Erfolge weiterzuführen und auszubauen.

Das Ziel ist:

Östlich und westlich des Green Belt entsteht die führende Radregion Europas.

Basis für die Erreichung dieses Zieles sind:

1. Erhaltung der Qualitätsstandard der Infrastruktur
 - Die Verantwortlichen werden die geltenden Standards (Streckenqualität, Markierung, Beschilderung) für Radrouten, MTB-Strecken und Bike-Parks erhalten und auf weiteren Strecken innerhalb der Radregion ausbauen.



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



VELOREGIO

2. Erhaltung der Standards der zertifizierten Betriebe
 - Auf Basis der vom ADFC entwickelten „Bett & Bike - Kriterien“ werden Unterkünfte auf ein international anerkanntes Niveau gehoben und erhalten.
3. Erweiterung des Angebots an „Bett und Bike“-Betrieben um Gastronomie, Campingplätze und Ferienwohnungen sowie Rennsport
 - Um ein umfangreiches Angebot für Radinteressierte in allen Bereichen anzubieten, werden Kriterien für die genannte Bereiche angewandt und interessierte Betriebe in das Produkt eingegliedert.
4. Lückenschlüsse und Erweiterungen MTB zwischen den Bikeparks (Semmering, Wexl-Trails inkl. Stmk, MTB Area Bucklige Welt, Burgenland Trails inkl. Kőszeg)
 - Um im immer größer werdenden Segment abseits von asphaltierten Wegen ein naturnahes Streckennetz zu etablieren, sind Lückenschlüsse erforderlich. Diese sollen naturschonend und naturnahe gebaut werden, mit wenigen Eingriffen in die Natur.
5. Erstellung von überregionalen Angeboten für Genussrad, Rennrad und Mountainbike und deren Buchbarkeit
 - Die Kombination der genannten Arbeitsschritte schafft ein für den Gast erlebbares, überregionales Bike-Angebot, das in Zusammenarbeit mit Radreiseveranstaltern verkaufbar gemacht wird.

Ein wesentlicher Faktor für die nachhaltige Erlebbarkeit dieses überregionalen Angebots wird die **Einbeziehung des öffentlichen und klimaschonenden Verkehrs** sein. Hier ist der Tourismus auf die Zusammenarbeit mit Anbietern aus allen Bereichen des öffentlichen Verkehrs angewiesen.

Die Anreise mit Zug und Bus wird so attraktiv zu machen sein, dass die Mehrheit der Gäste dies nutzt. Auch innerhalb der Radregion gilt es die Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu attraktivieren. Der Auf- und Ausbau der erforderlichen Infrastrukturen kann und ist nicht die Aufgabe des Tourismus alleine. Hier sind alle Institutionen des öffentlichen Lebens in beiden Ländern gefordert, dies umzusetzen.

Folgende Faktoren werden relevant sein:

- Öffentliche Anreise mit Zug und Bus
- Verbindung der Radangebote innerhalb der nachfolgend definierten Region mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Leichter Zugang zu privaten nachhaltigen Transportmitteln (E-Taxis)
- Leichter Zugang zur E-Mobilität (Autos, Bikes) und deren Verleihstellen
- Digitalisierung des Angebots (Informationen, Fahrpläne, Buchung etc.)



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



VELOREGIO



Um eine attraktive Radregion in Europa zu werden, ist es von Interesse, auf Basis der Zusammenarbeit der zu Beginn genannten Institutionen, diese auf weitere Tourismusdestinationen und Regionen auszuweiten.

Eine Radregion, EuroVelo 6, EuroVelo 13, EuroVelo 14 und EuroVelo 9 umfassend, soll entstehen.

Die Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen ist mit Investitionen in das öffentliche Leben verbunden. Investitionen, die nicht nur Gästen, sondern auch der Bevölkerung zu Gute kommen. Seitens der touristischen Partner werden alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um das Konzept umzusetzen.

Katzelsdorf, im September 2022